

## Gliederung:

### A. Einleitung

#### I. Ausgesuchte Schadenfälle aus der mittelständischen Wirtschaft

#### II. Die Welt der Rückrufe

### B. Haftung

#### I. Produkthaftpflicht in der Übersicht

1. Was heißt Produkthaftpflichtrisiko?
2. Wie ist ein Fehler definiert?
3. Deliktische/vertragliche Haftung
4. Produkthaftungsgesetz
5. AGB
6. Konstruktions- und Entwicklungsfehler
7. Fabrikationsfehler
8. Instruktionsfehler
9. Produktbeobachtungsfehler
10. Pflegebettenurteil des BGH vom 16.12.2008

#### II. Rückrufrisiken im Detail

1. Personen-, Sach- u. Vermögensschäden
2. Gewährleistungsfristen
3. Geräte- u. Produktsicherheitsgesetz (GPSG), neues ProdSG
4. Kraftfahrtbundesamt (KBA)
5. US TREAD Act/NHTSA
6. Eigenrückruf
7. Fremdrückruf
8. Offener Rückruf
9. Stiller Rückruf
10. Behördlich veranlasster Rückruf
11. Freiwilliger Rückruf
12. Rückrufplan: rechtlicher Aspekt
13. Haftungsbegrenzung-/ausschluss
14. Regress

### C. Deckung

1. Zwei GDV-Modelle
2. Versicherungsfall
3. Kostenbausteine Übersicht
4. Modell für Händler und Hersteller
  - a) Deckungsauslöser
  - b) Rückrufarten
  - c) Abgrenzung zu BHV
  - d) Günstigkeitsprinzip
  - e) Kostenbausteine im Einzelnen
    - aa) Überprüfungskosten
    - bb) Austausch
    - cc) Reparaturkosten
    - dd) Transportkosten
    - ee) Sonstiges

f) Ausschlüsse

g) Unterschied zum alten GDV-Modell

#### 5. Modell für Kfz-Teile-Zulieferer

- a) Rückrufe in 2008/2009
- b) Deckungsauslöser
- c) Rückrufarten
- d) Abgrenzung zu BHV
- e) Kostenbausteine im Einzelnen
  - aa) Vorfeldschäden
  - bb) Aus- u. Einbaukosten außerhalb der Gefahrenabwehr
  - cc) Weitere Bausteine

f) Ausschlüsse

g) Unterschiede zum alten GDV-Modell

h) Sonderthemen

#### 6. Zusammenfassung wesentlicher Unterschiede Hersteller-/Händler-/Kfz-Zuliefererkonzept

#### 7. Anmerkungen zum Underwriting

### D. Technik

#### I. Fachtechnische Aspekte im Schadenfall

1. Die Rolle des Versicherungssachverständigen im Rückrufschaden
2. Der Rückruf als Projekt
3. Parteien und deren Interessen
4. Imagefragen
5. Rückrufphase 1: Erstmaßnahmen
6. Rückrufphase 2: Vorbereitung des Rückrufs
7. Rückrufphase 3: Durchführung
8. Rückrufphase 4: Nachbereitung

#### II. Risikoanalyse und Prävention

1. Der Einfluss des Versicherers/Vermittlers auf das Risiko
2. Betriebsarten und deren Risikopotenziale
3. Stellung in der Lieferkette
4. Typische Fehlerquellen
5. Technische Risikopotenziale
6. Betriebsorganisation und Qualitätssicherung
7. Rückruforganisation und Rückrufpläne
8. Hilfsmittel (Leitfäden, EDV-Programme)